

Homophobie | 17.05.2018 | Nr. 168/18

Katja Rathje-Hoffmann: Keinen Raum für Diskriminierung lassen

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich zum heutigen Tag gegen Homophobie (17.05.2018):

„Homophobie hat in einer aufgeklärten und freiheitlichen Gesellschaft wie der unsrigen nichts verloren. Jeder Mensch soll das Recht haben, seine Sexualität selbstbestimmt zu leben.

Auch wenn sich in den vergangenen Jahrzehnten vieles verbessert hat, gibt es dennoch Nachholbedarf in Sachen Toleranz und Aufklärung. Der Tag gegen Homophobie ist deshalb nicht nur ein Tag, der an bereits erzielte Fortschritte erinnert, sondern zugleich ein Datum des Mahnens, nicht nachzulassen, den Menschen das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben ihrer sexuellen Orientierung zu gewähren.“